



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anpassung des BAföGÄndG

Aktuell seit 18.12.2025 13:04:54

Angegeben von:

AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (R002774) am 27.06.2024

Beschreibung:

Jährlich gehen rund 1.800 Schüler/innen mit dem Auslands-Schüler-BAföG ins Ausland. Diese Förderung ist essenziell, um Jugendliche, deren Eltern sich ein Auslandsjahr nicht leisten können, einen Schüleraustausch zu ermöglichen. Leider sind per Gesetz Schüler*innen, die kein Gymnasium besuchen und keine akademische Laufbahn anstreben von der Förderung ausgeschlossen. Der AJA hat sich im Gesetzgebungsprozess konkret gefordert, auch Schüler*innen von Haupt- und Realschulen die Förderung für einen Schüleraustausch zu ermöglichen, auch wenn sie im Anschluss keine weiterführende Schule besuchen. Die Förderung eines Austausches sollte weiterhin für Schüler*innen von Gymnasien auf die letzten vier Jahre der Schullaufbahn ausgeweitet werden. Der AJA wird sich weiter für eine Reform einsetzen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11815 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11313 - Entwurf eines Neunundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des - Bundesausbildungsförderungsgesetzes (29. BAföGÄndG) - b) zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU - Drucksache 20/11375 - Das BAföG auf die Höhe der Zeit bringen - c) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Götz Frömming, Nicole Höchst, Dr. Marc Jongen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/11376 - Kernprobleme des BAföG angehen - Antragsverfahren vereinfachen...

Betroffene Interessenbereiche (3)

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik [alle RV hierzu]

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]
interkulturelle Bildung

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2406270134 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]